LEADER Raiffeisen-Region

Vermerk der 7. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums
am Dienstag, 11.02.2025, 18.00 – 21.00 Uhr, DGH Puderbach

Tagesordnung

1. Protokoll des letzten Treffens (LAG-Sitzung am 29.10.24)
2. Bericht des Regionalmanagements, u.a. Selbstevaluierung und Jahresbericht 2024
3. Vereinbarungen für die Zusammenarbeit im Entscheidungsgremium
4. Vorstellung eingereichter Anträge

   LEADER

   Platz der Generationen Ziegenhain (Ortsgemeinde Ziegenhain) - zurückgezogen

   1. Grillunterstand Meinborn (Ortsgemeinde Meinborn)
   2. MVZ Horhausen (Peter Fast)
   3. Nachhaltigkeitsberichterstattung (VWU RLP e.V.)
   4. Resilienztrainings für Kinder in der VG Asbach (VG Asbach)
   5. Zuwegung Burg Reichenstein (VG Puderbach)
   6. Modernisierung Kabinen SV Raubach (SV Raubach)

   FLLE 2.0

   7. Küche Sängerhalle Brückrachdorf (Stadt Dierdorf)
   8. Närrisches Depot KG Oberlahr (Karnevalsgesellschaft Oberlahr)

   Kooperationsprojekt

   9. Engagiert& Stark: Frauen in ländlichen Räumen – Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen (LandFrauen)

Nichtöffentlicher Teil

5. Beschlüsse
   - Bewertung / Beschluss der eingereichten Anträge und der Rankingliste
   - Beschluss des aktualisierten Finanzplans
   - Beschluss des nächsten (5.) Aufrufs LEADER
6. Sonstiges, Vereinbarungen
   - Nächstes Treffen des Entscheidungsgremiums: 27.03.24 (Ehrenamtliche Bürgerprojekte)

Begrüßung

Volker Mendel begrüßt alle Anwesenden im DGH Puderbach sowie Martin Buchholz und Florian Fark, die sich zugeschaltet haben.

Er stellt die Tagesordnung vor und weist darauf hin, dass es sich bis TOP 4 um eine öffentliche Sitzung handelt. Die Bewertung der Projekte erfolgt im nichtöffentlichen Teil durch das Entscheidungsgremium (Mitglieder der LAG dürfen gern bleiben, Gäste sind nicht zugelassen), die Ergebnisse werden zeitnah veröffentlicht.

LAG-Vorsitzender Volker Mendel stellt die ordnungsgemäße Ladung fest: Die Einladung zur heutigen Sitzung wurde am 27.01.2025 verschickt, die Anlagen wurden am 29.01.25 (Projektsteckbriefe inkl. Bewertungsvorschläge) und am 06.02.25 (Jahresbericht inkl. Selbstevaluierung) nachgereicht. Volker Mendel fragt, ob dies seitens der Mitglieder des Entscheidungsgremiums beanstandet wird? Dies ist nicht der Fall.

Volker Mendel stellt fest, dass das Entscheidungsgremium beschlussfähig ist, da ausreichend stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind, zwei weitere sind zugeschaltet: Martin Buchholz und Florian Fark. Auch die erforderlichen Quoren bei der Verteilung auf die verschiedenen Gruppen werden eingehalten.

LAG-Entscheidungsgremium

stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	28	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	29 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	39 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	32 %
anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	23	82 %
davon öffentliche Partner*innen	8	35 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	6	26 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	39 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	**Ja**	

1. Protokoll des letzten Treffens (LAG-Sitzung am 29.10.204)

Volker Mendel fragt die Mitglieder des Entscheidungsgremiums, ob sie Anmerkungen zum vorgelegten Protokoll haben. Es gibt keine Anmerkungen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

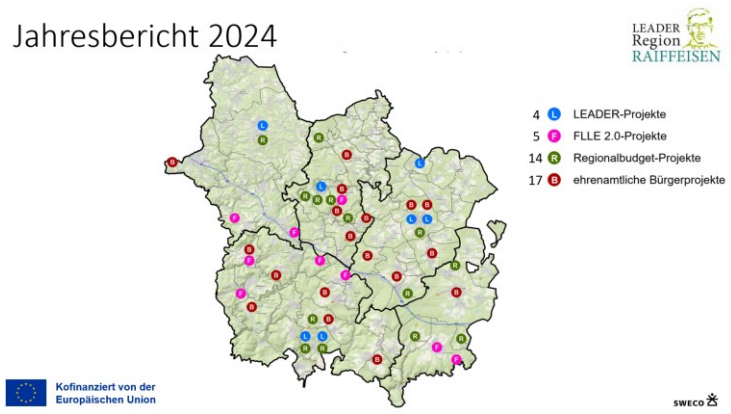
Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

2. Bericht des Regionalmanagements, u.a. Selbstevaluierung und Jahresbericht 2024

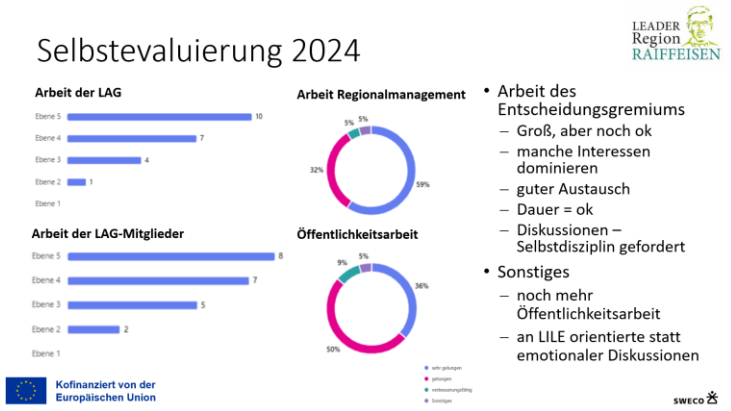
Marion Gutberlet berichtet über **die wichtigsten Neuigkeiten** seit dem letzten Treffen der LAG am 29.10.24 und stellt den Jahresbericht 2024 sowie die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2024 vor.

- Laufender Aufruf Bürgerprojekte mit Frist 05.03.25
- Online-Veranstaltung zu Fördermöglichkeiten des Ehrenamts der VG Asbach in Kooperation mit der LAG am 17.02.25, 19 Uhr
- Information, dass zeitgleich zur Sitzung die Generalversammlung des Wällermarkts mit dem Ziel tagt, die Liquidation des Wällermarkts zu beschließen (vgl. Email an die LAG vom 24.01.25)
- Dem Demokratieprojekt (Kooperationsprojekt unter Federführung der LAG Raiffeisen-Region) haben sich alle rheinland-pfälzischen LEADER-Regionen angeschlossen. Die Veröffentlichung der Ausschreibung ist für März 2025 geplant.
- Wann der (bereits in der letzten Sitzung beschlossene) Förderaufruf für das Regionalbudget 2025 starten kann, ist – vor dem Hintergrund, dass es keinen beschlossenen Bundeshaushalt gibt - nach wie vor unbekannt.
- Die Gelder des FLLE 2.0-Aufrufs werden vermutlich demnächst ausgeschöpft sein.

Marion Gutberlet fasst den im Vorfeld bereitgestellten **Jahresbericht** zusammen:



Die wesentlichen Ergebnisse der **Selbstevaluierung 2024** sind:



Folien einfügen

Volker Mendel fragt, ob es Rückfragen der Mitglieder des Entscheidungsgremiums gibt? Dies ist nicht der Fall.

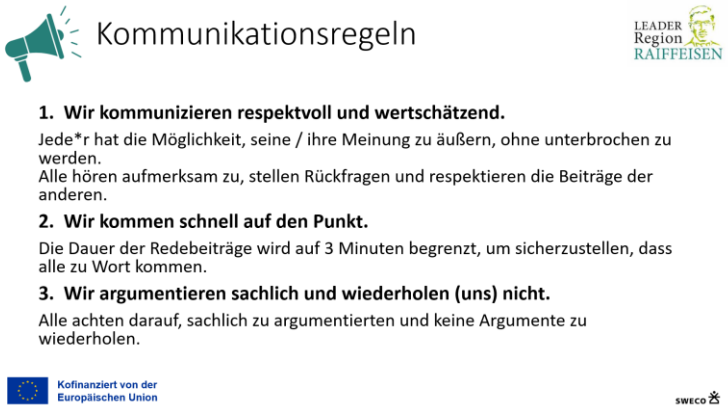
Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt den Jahresbericht 2024 und die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2024 wie vorgelegt.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

3. Vereinbarungen für die Zusammenarbeit im Entscheidungsgremium

Marion Gutberlet stellt die Kommunikationsregeln vor, die infolge der Selbstevaluierung in der Steuerungsgruppe für die Diskussionen im Entscheidungsgremium erarbeitet wurden:



Diese Regeln sind auch auf einer Flipchart visualisiert. Die Umsetzung soll ab heute starten und spätestens in einem Jahr evaluiert werden – Rückmeldungen dazu sind aber jederzeit herzlich willkommen (gern ans Regionalmanagement).

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, die von der Steuerungsgruppe entwickelten und vorgestellten Kommunikationsregeln künftig umzusetzen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

4. Vorstellung eingereichter Anträge

Volker Mendel führt in TOP 4 ein und informiert, dass das Vorhaben Platz der Generationen Ziegenhain in den vergangenen Tagen zurückgezogen wurde, weil noch nicht alle Voraussetzungen für die Umsetzung vorliegen bzw. dies auch in den nächsten 6 Monaten nicht sicher soweit sein wird (Frist zur Einreichung des Förderantrags bei der ADD). Es ist geplant, das Vorhaben in einem der nächsten Aufrufe noch mal einzureichen.

Alle Vorhabenträger*innen haben 10 Minuten Zeit, ihre Projekte vorzustellen. Danach ist noch etwas Zeit für Rückfragen an die Antragsteller*innen vorgesehen.

LEADER

1. Grillunterstand Meinborn (Ortgemeinde Meinborn)

Helmut Blasius präsentiert das Vorhaben und beantwortet Rückfragen.

Er erläutert, wie Bürger*innen und Radfahrer*innen / Wanderer den neuen Grillunterstand unkompliziert und kostenlos nutzen können. Die Nutzung der Toiletten ist möglich, dafür muss aber ein Schlüssel geholt werden.

2. MVZ Horhausen

Marion Gutberlet präsentiert die Idee des Vorhabens stellvertretend für den Antragsteller Peter Fast.

Im Nachgang gibt es einige Fragen, die nicht entscheidungsrelevant sind, aber die Mitglieder des EG interessieren. Herr Fast soll daher zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden. Als Facharzt wird aus der Runde der Mitglieder des Entscheidungsgremiums ein Gynäkologe / eine Gynäkologin gewünscht.

3. Nachhaltigkeitsberichterstattung (VWU RLP e.V.)

Ulli Gondorf präsentiert das Vorhaben und beantwortet Rückfragen.

- Haben Vereine / Gruppen Interesse an dem Projekt?
  Es liegen 3 Letter of intent vor, insgesamt können 9-11 Vereine / Gruppen unterstützt werden. Explizit sollen auch Gruppen unterstützt werden, die noch keine Satzung etc. haben.
- Wie wird das Angebot veröffentlicht?
  Ulli Gondorf will sein Netzwert informieren. Weiter über die üblichen Kanäle der LEADER Raiffeisen-Region (Mitteilungsblätter, Website, Social Media), zusätzlich in der Zeitschrift „Gutes Leben, gutes Land“. Alle LAG-Mitglieder sollen gern ihre Netzwerke nutzen und Vorschläge machen. Den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums ist wichtig, dass das Angebot in der gesamten Raiffeisen-Region breit gestreut wird.
- Wie werden die Vereine / Gruppen ausgewählt, die unterstützt werden sollen?
  Ulli Gondorf schlägt vor, dass die Auswahl in Abstimmung mit dem Regionalmanagement erfolgen könne. Das Gremium wünscht sich eine Beteiligung an der Auswahlentscheidung (s. Beschluss).
- Sind Printprodukte einkalkuliert?
  Wie die Verbreitung erfolgt, sollen die Vereine / Gruppen selbst entscheiden. Dies ist nicht einkalkuliert.

4. Resilienztrainings für Kinder in der VG Asbach (VG Asbach)

Marion Gutberlet präsentiert das Vorhaben.

Es gibt keine Fragen.

5. Zuwegung Burg Reichenstein (VG Puderbach)

Volker Mendel präsentiert das Vorhaben stellvertretend für die Verbandsgemeinde Puderbach. Er stellt die Bedeutung für die Erschließung der Burg Reichenstein dar und dass die Zuwegung schon zeitnah zum Burgfest am 11.05.25 (Muttertag) umgesetzt werden soll.

Es gibt keine Fragen.

6. Modernisierung Kabinen SV Raubach (SV Raubach)

Frank Schmidt stellt das Vorhaben vor und beantwortet Rückfragen der Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Sie sind nach einem Gespräch mit einem Energieberater an verschiedenen Stellen aktiv, um das Areal zukunftsfähig aufzustellen. Für eine Umstellung der Flutlichtanlage läuft zusätzlich ein Antrag bei der ZUG. Es sollen wassersparende Duschköpfe eingebaut werden etc.

Sie haben auch versucht, über die Aktion Mensch Fördergelder zu erhalten, dies dauert aber sehr lange, daher hoffen Sie auf eine LEADER-Förderung. Über die Sportstättenförderung des Kreises ist in diesem Jahr keine Förderung möglich.

FLLE 2.0

7. Küche Sängerhalle Brückrachdorf (Stadt Dierdorf)

Kerstin Ahlhorn und Daniela Henritzi stellen das Vorhaben für die Stadt Dierdorf vor.

Es gibt keine Rückfragen.

Doris Fey trifft ein und nimmt als stimmberechtigtes Mitglied des Entscheidungsgremiums an der weiteren Sitzung teil (neue Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder = 24).

8. Närrisches Depot KG Oberlahr (Karnevalsgesellschaft Oberlahr)

Boris Becker und Michael Reingen präsentieren als 1. und 2. Vorsitzender das Vorhaben der Karnevalsgesellschaft Oberlahr.

Marion Gutberlet ergänzt noch, dass erst nach Einreichung des Projektsteckbriefs bekannt wurde, dass die KG Oberlahr vorsteuerabzugsberechtigt ist, daher können nur die Nettokosten gefördert werden.

Seitens des Entscheidungsgremiums wird nach der Größe des geplanten Depots gefragt. Dies wird mit 6 m x 8 m angegeben.

Kooperationsprojekt

9. Engagiert& Stark: Frauen in ländlichen Räumen – Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen (LandFrauen)

Marion Gutberlet stellt das Kooperationsvorhaben des LandFrauenverbands kurz vor (eine Vorstellung erfolgte bereits in der Sitzung am 29.10.24, damals lag aber die Bewertung der federführenden LAG Hunsrück noch nicht vor, sodass kein Beschluss gefasst werden konnte).

Es gibt keine Rückfragen der Mitglieder des Entscheidungsgremiums.

Volker Mendel bittet die Gäste des heutigen LAG-Treffens, den Raum für den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu verlassen. Es folgt eine kurze **Pause**, in der sich die Mitglieder des Entscheidungsgremiums stärken können.

5. Beschlüsse (nichtöffentlicher Teil)

Ab diesem TOP tagt die LAG **in nichtöffentlicher Sitzung**.

Volker Mendel weist auf die verteilten **Erklärungen zum Ausschluss von Interessenkonflikten** hin, die von allen Mitgliedern des Entscheidungsgremiums auszufüllen und zu unterschreiben sind. Diese sind mit den Förderanträgen der ADD vorzulegen, also am Ende der Sitzung abzugeben.

Die Beschlussfähigkeit ist gewährleistet:

stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums insgesamt:	28	100 %
davon öffentliche Partner*innen	8	29 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	11	39 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	32 %
anwesende stimmberechtigte Mitglieder des Entscheidungsgremiums:	24	86 %
davon öffentliche Partner*innen	8	33 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner*innen	7	29 %
davon Vertreter*innen der Zivilgesellschaft	9	38 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	**Ja**	

Volker Mendel ruft dann die einzelnen eingereichten Projekte nach und nach in der Reihenfolge, in der sie vorgestellt wurden, auf. Marion Gutberlet stellt jeweils ihren Bewertungsvorschlag vor. Sie bestätigt, dass bei der Vorbewertung keine Interessenkonflikte ihrerseits vorlagen.

LEADER

1. Grillunterstand Meinborn (Ortgemeinde Meinborn)

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 16 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 25.394,20 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Grillunterstand Meinborn	Ortsgemeinde Meinborn	39.068,00	16	65 %	25.394,20	0	0	25.394,20

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

2. MVZ Horhausen

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Mit Blick auf die beantragten 300.000 € Fördersumme informiert sie, dass theoretisch eine Förderung in Höhe von 35% der Bruttokosten möglich ist, dass die LILE aber eine Obergrenze der Fördersumme bei 250.000 € vorgibt. Im Ausnahmefall kann eine Überschreitung beim Ministerium beantragt werden.

Die max. Summe bei privaten Vorhabenträgern beträgt vorhabenbezogen 300.000 € - die VG Altenkirchen-Flammersfeld wird im Kontext des Aufbaus des MVZ 30.000 € für die Einstellung einer Ärztin zahlen. In der Diskussion wird daher festgelegt, dass keine Überschreitung der Obergrenze der LILE beantragt werden soll.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 23 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Basisförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt, vorbehaltlich der noch offenen Punkte, u.a. Sicherung der Gesamtfinanzierung, entsprechend der Obergrenze der LILE 250.000,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
MVZ Horhausen	Peter Fast	2.104.799,41	23	35 %	200.000,00	50.000,00	0	250.000,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	1

3. Nachhaltigkeitsberichterstattung (VWU RLP e.V.)

Ulli Gondorf verlässt (als stv. Mitglied im Entscheidungsgremium und als Antragsteller) die Sitzung.

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt eine umfassende Diskussion des eingereichten Vorhabens:

- Die Inhalte werden noch einmal im Detail analysiert, da nicht alle das Projekt verstanden haben.

- Es wird die Chance gesehen, dass es eine Initialzündung gibt und umfangreichere Effekte erwartet werden können (s.a. Schulung im Rahmen von „Landwirtschaft, die Werte schafft“).
- In der VG Asbach gibt es alleine ca. 200 Vereine, hier entlastet eine Vereinskümmerin die Vereine. Die 9-11 Vereine, die profitieren sollen, werden als zu wenige erachtet.
- Es wird noch einmal hervorgehoben, dass Vereine und Gruppen in der gesamten Raiffeisen-Region profitieren können sollen.
- Die Auswahl der Vereine / Gruppen, die unterstützt werden sollen, soll in enger Abstimmung mit der Steuerungsgruppe erfolgen.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 27 Punkte und somit – unter Berücksichtigung der oben geführten Diskussion - laut Auswahlkriterien LEADER eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 80 % der Bruttokosten zu vergeben und 19.040,00 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Nachhaltigkeitsberichterstattung	VWU-RLP e.V.	23.800,00	27	80 %	15.232,00	3.808,00	0	19.040,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
17	0	6

Ulli Gondorf betritt wieder den Raum.

4. Resilienztrainings für Kinder in der VG Asbach (VG Asbach)

Michael Christ verlässt als Bürgermeister der antragstellenden VG Asbach die Sitzung.

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Martin Buchholz und Thomas Günster melden als Beigeordneter bzw. Mitarbeiter der VG Asbach einen Interessenkonflikt an.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 24 Punkte und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Premiumförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt

einen Fördersatz von 75 % der Bruttokosten zu vergeben und 148.500,00€ Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Resilienztrainings für Kinder VG Asbach	VG Asbach	198.000,00	24	75 %	148.500,00	0	0	148.500,00

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
21	0	0

Michael Christ betritt wieder den Raum.

5. <u>Zuwegung Burg Reichenstein (VG Puderbach)</u>

Volker Mendel verlässt als Bürgermeister der antragstellenden VG Puderbach die Sitzung.

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

<u>Beschluss</u>

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Grundförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 18.454,48 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Zuwegung Burg Reichenstein	VG Puderbach	28.391,50	15	65 %	18.454,48	0	0	18.454,48

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	0

Volker Mendel betritt wieder den Raum.

6. Modernisierung Kabinen SV Raubach (SV Raubach)

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor.

Es wird noch gefragt, ob das Sportlerheim auch gemietet werden kann. Dies wird bestätigt.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 15 Punkte und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Grundförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 50 % der Bruttokosten zu vergeben und 25.396,82 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Modernisierung Kabinen SV Raubach	SV Raubach	50.793,64	15	50 %	20.317,46	5.079,36	0	25.396,82

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
23	0	1

7. Küche Sängerhalle Brückrachdorf (Stadt Dierdorf)

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Der Projektsteckbrief wurde als FLLE 2.0-Vorhaben eingereicht, allerdings würde hier mit 48 Punkten nicht die erforderliche Mindestpunktzahl (55 Punkte) erzielt. Sie hat in der Folge auch eine Bewertung nach LEADER-Kriterien geprüft. Mit 18 Punkten wäre eine Basisförderung möglich. Mit Kerstin Ahlhorn wurde bereits im Vorfeld besprochen, dass ggf. nur eine 65%-Förderung möglich ist. Sie ist damit einverstanden.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 18 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien LEADER eine Grundförderung erhält. Das Entscheidungsgremium beschließt einen Fördersatz von 65 % der Bruttokosten zu vergeben und 21.101,08 € Fördermittel bereit zu stellen.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Küche Sängerhalle Brückrachdorf	Stadt Dierdorf	32.463,20	18	65 %	21.101,08	0	0	21.101,08

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

FLLE 2.0

8. Närrisches Depot KG Oberlahr (Karnevalsgesellschaft Oberlahr)

Marion Gutberlet stellt den Bewertungsvorschlag (mit der Einladung versendet) vor. Eine Förderung ist für eine FLLE 2.0-Förderung in Höhe von 70% beantragt. Die Antragstellung sollte kurzfristig erfolgen, da nur noch Restmittel vorhanden sind (s. TOP 2).

Eine Förderung über LEADER wäre entsprechend der Vorbewertung nicht möglich, da die Mindestpunktzahl nicht erreicht wird. Falls dies aus Sicht des Gremiums doch möglich wäre, wäre nur ein Fördersatz von max. 50% möglich.

Sie weist weiter darauf hin, dass noch einige Punkte zu klären sind, u.a. liegt die Baugenehmigung noch nicht vor. Ein Beschluss ist daher nur unter Vorbehalt möglich.

Das Vorhaben findet uneingeschränkte Zustimmung. Falls keine Förderung über FLLE 2.0 möglich sein sollte, soll das Regionalmanagement mit der KG Oberlahr ausloten, ob das Vorhaben noch weiter optimiert werden kann, um doch eine Förderung über LEADER zu ermöglichen.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt, dass das Projekt 62 Punkte erhält und somit laut Auswahlkriterien FLLE 2.0 förderwürdig ist. Das Entscheidungsgremium beschließt vorbehaltlich der Vorlage aller erforderlichen Unterlagen einen Fördersatz von 70 % der Nettokosten zu vergeben und 44.572,50 € Fördermittel bereit zu stellen.

Die LAG Raiffeisen-Region macht sich die Auswahlkriterien und Förderbedingungen des Förderaufrufs FLLE 2.0 vom 15.02.2024 zu eigen und befürwortet die Finanzierung aus ELER-Mitteln.

Bezeichnung des Vorhabens	Träger*in des Vorhabens	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungssatz	Zuwendung (EUR)			Zuwendung kumuliert (EUR)
					ELER-Mittel	Landesmittel	komm. Mittel	
Närrisches Depot Oberlahr	KG Oberlahr	63.675,00	62	70 %	35.658,00	8.914,50	0	44.572,50

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

Kooperationsprojekt

9. Engagiert& Stark: Frauen in ländlichen Räumen – Wachstum durch Gemeinschaft: Frauen stärken ihre Rolle in ehrenamtlichen Strukturen (LandFrauen)

Marion Gutberlet erläutert noch mal die Eckpunkte einer Förderung bei Kooperationsprojekten allgemein und in diesem besonderen Fall (u.a. Zugriff auf die Landesreserve). Danach stellt sie die Bewertung der LAG Hunsrück (mit der Einladung versendet) vor.

Es gibt keine Fragen zum Bewertungsvorschlag.

Es wird kein Interessenkonflikt angezeigt.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt:

- **den Abschluss des Kooperationsvertrages wie vorgelegt**
- **die Auswahl des Vorhabens für eine Förderung unter Anerkennung der Auswahlkriterien der LAG Hunsrück sowie des Zuwendungssatzes der federführenden LAG Hunsrück für dieses Vorhaben**
- **die Bereitstellung der anteiligen nationalen Kofinanzierungsmittel (Landesmittel) in Höhe von 2.939,57 €.**

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region stimmt Änderungen auf Anraten der ADD / ELER-Verwaltungsbehörde zu.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

10. Beschluss der Rankingliste

Marion Gutberlet stellt die Rankingliste vor:

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027

Lokale Aktionsgruppe Raiffeisen-Region

4. Förderaufruf vom 04.11.2024

Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 11.02.2025

Kofinanziert von der Europäischen Union

Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	
Gesamte Fördermittel	786.333
dav. EU-Mittel	647.286
dav. Landesmittel	139.047
dav. Projektunabhängige kom. Mittel	0

Maximal zu erreichende Punktzahl:	48	Mindestpunktzahl	15

Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Trägerin des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punkt-zahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LEADER											
1	Nachhaltigkeitsberichterstattung	VWU-RLP e.V.	23.800,00	23.800,00	27	80%	19.040,00	15.232,00	3.808,00	0,00	19.040,00
2	Resilienztrainings für Kinder VG Asbach	VG Asbach	198.000,00	198.000,00	24	75%	148.500,00	148.500,00	0,00	0,00	167.540,00
3	MVZ Horhausen	Dr. Peter Fast, Horhausen	2.104.799,41	2.104.799,41	23	35%	250.000,00	200.000,00	50.000,00	0,00	250.000,00
4	Küche Sängerhalle Brückrachdorf	Stadt Dierdorf	32.463,20	32.463,20	18	65%	21.101,08	21.101,08	0,00	0,00	188.641,08
5	Grillunterstand Meinborn	Ortsgemeinde Meinborn	39.068,00	39.068,00	16	65%	25.394,20	25.394,20	0,00	0,00	214.035,28
6	Zuwegung Burg Reichenstein	VG Puderbach	28.391,50	28.391,50	15	65%	18.454,48	18.454,48	0,00	0,00	232.489,76
7	Modernisierung Kabinen SV Raubach	SV Raubach	50.793,64	50.793,64	15	50%	25.396,82	20.317,46	5.079,36	0,00	257.886,58
FLLE 2.0 – GAK								Bund	Land		
1	Närrisches Depot KG Oberlahr	KG Oberlahr	63.675,00	63.675,00	62	70%	44.572,50	35.658,00	8.914,50	0,00	
Kooperationsprojekt											
1	Engagiert & stark: Frauen in ländlichen Räumen	LandFrauen Koblenz und Trier e.V.	238.840,00	238.840,00	?	80%	191.072,00	Landesreserve	2.939,57	0,00	

Das Kooperationsvorhaben erscheint nachrichtlich in der Rankingliste.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt die Rangfolge der Vorhaben auf Basis des GAP-Strategieplans in Rheinland-Pfalz im LEADER-Ansatz 2023-2027 und der Lokalen Integrierten Ländlichen Entwicklungsstrategie (LILE) der Raiffeisen-Region.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

11. Beschluss des aktualisierten Finanzplans

Marion Gutberlet präsentiert den aktualisierten Finanzplan der LAG Raiffeisen-Region.

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt den aktualisierten Finanzplan wie vorgelegt und bittet, diesen der ADD vorzulegen.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

12. Beschluss des nächsten (5.) Aufrufs LEADER

Marion Gutberlet stellt die Planung für den nächsten LEADER-Förderaufruf vor.

- Datum des Aufrufs: 12.02.25

- Aufgerufene Summe: Rest des aktuellen Aufrufs (ca. 195.600 € ELER-Mittel und 67.600 € Landesmittel)
- Einreichungsfrist: 20.05.25
- Auswahlsitzung: Ende Juni (legt die Steuerungsgruppe fest).

Beschluss

Das Entscheidungsgremium der LAG Raiffeisen-Region beschließt den 5. LEADER-Förderaufruf in der dargestellten Form. Volker Mendel wird als LAG-Vorsitzender ermächtigt, Anpassungen vorzunehmen, die sich aus der Abstimmung mit der ADD ergeben.

ja-Stimmen	nein-Stimmen	Enthaltung
24	0	0

6. Sonstiges, Vereinbarungen

Es gibt keine weiteren Punkte zu besprechen. Das nächste Treffen des Entscheidungsgremiums der LAG Raiffeisen-Region findet am 27.03.2025 statt und wird die Projektauswahl der Ehrenamtlichen Bürgerprojekte beinhalten.

Die über LEADER geförderte Servicestelle Gesundheit bietet „Gesundheitsdialoge“, die in den 3 beteiligten VGn stattfinden:

- 20.02.25 um 18 Uhr in Puderbach
- 20.03.25 um 18 Uhr in Rengsdorf
- 27.03.25 um 18 Uhr in Dierdorf.

Am 20.11.25 findet von 16-18 Uhr eine Regionalkonferenz für alle Interessierten im Bereich des DLR Westerwald-Osteifel statt, die sich für LEADER und Bodenordnung interessieren (KDH, Horhausen).

Volker Mendel dankt allen für die guten Diskussionen und ihre Zeit und wünscht allen einen guten Heimweg.

Volker Mendel
(LAG-Vorsitzender)

Marion Gutberlet
(LEADER-Regionalmanagement)